

Video-Hit ist online: Kärntner Unternehmen fallen im Strandbad

#noshow ist für die Veranstaltungswirtschaft ein No-Go: WK-Beirat veröffentlicht Video, um auf die massive Unsicherheit in der Branche aufmerksam zu machen.

22.04.2021, 15:24



© WKK/HELGE BAUER

Knapp 100 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Veranstaltungswirtschaft sind mit Matratzen nacheinander umgekippt, um so den Domino-Effekt zu symbolisieren, der jetzt schon die Kärntner Wirtschaft erschüttert und noch härter zu spüren sein wird, wenn nicht rasch Planungssicherheit (also konkrete Termine für Öffnen oder Saisonstarts) herrscht.

>> Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

„Jetzt geht es darum, gemeinsam Stimmung zu machen und das Video auf möglichst vielen Kanälen zu spielen, damit wir eine hohe Reichweite erzielen und die Menschen – ganz besonders die Verantwortlichen – auf unsere Botschaft aufmerksam werden“, zeigt sich Hannes Dopler, Sprecher des WK-Beirats für die Branchen Eventtechnik, Eventagentur, Catering, Infrastruktur, Konzertveranstalter, Dekoration, Location, Feuerwerkstechnik, Clubkonzerte und Hochzeitsplanung, motiviert.

Rückfragen

Wirtschaftskammer Kärnten

Marketing und Strategie

Mag. Markus Polka

T 05 90 904 271

E markus.polka@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



Aktion für Unternehmer und Landwirte: Vergünstigte Sommerbetreuung

Die Betreuung von Kindern über die Sommermonate ist für Berufstätige und speziell für Selbstständige eine Herausforderung. Die WK Kärnten startet mit Unterstützung der SVS Kärnten ein Pilotprojekt, bei dem Aktivcamps vergünstigt angeboten werden. [➤ mehr](#)



Urbane Potenziale: WK-Präsident Mandl begrüßt Klagenfurter Weiterentwicklung

Im Rahmen einer heutigen Pressekonferenz wurde ein europaweiter Wettbewerb zur Entwicklung urbaner Potenziale in Klagenfurt vorgestellt. Für WK-Präsident Mandl „eine Chance, die zündende Ideen braucht.“ [➤ mehr](#)

